

Mitglieder / Dozenten

- Berger-Oser Regula** Dipl. Psych., Lehranalytikerin IPPF,
Baselstrasse 61, 4125 Riehen, Tel. 061`6413616, regula.oser@balcab.ch
- Berger Werner** Lic. phil., Lehranalytiker IPPF,
Baselstrasse 61, 4125 Riehen, Tel. 061`6413616
- Besch-Cornelius Julia** Lic. phil., Lehranalytikerin DPG, Vorstand,
Römergasse 28, 4058 Basel, Tel. 061`6916677, j.besch@vtxmail.ch
- Boothe Brigitte** Dipl. Psych. Prof. Dr. Phil., Psychoanalytikerin,
Rämistrasse 5, 8001 Zürich, Tel. 044`6357320, brigitte.boothe@bluewin.ch
- Csontos István** Dr. med., Lehranalytiker IPA und DPG, Leiter des Instituts,
Ordentliches Mitglied der SGPSa
Innere Margarethenstrasse 15, 4051 Basel, Tel. 061`2610980, i.csontos@hin.ch
- Lorenz Herbert** Dipl. Psych., Lehranalytiker DPG,
Carl-Maria-von-Weber-Str.1, 79540 Lörrach, Tel. 0049`7621`2165, herbertlorenz@gmx.de
- Mahrer Regine** Dr. med., Lehranalytikerin DPG, Vorstand
Holbeinstrasse 92, 4051 Basel, Tel. 061`2811530, r.mahrer@gmx.ch
- Personnier Gérald** lic. psych., MAS., analytischer Psychotherapeut (EFPP),
Therwilerstr.3, 4054 Basel, Tel. 061`2287092, gerald.personnier@bluewin.ch
- Rauchfleisch Udo** Dipl. Psych. Prof. Dr. phil., Psychoanalytiker DPG,
Delsbergerallee 65, 4053 Basel, Tel. 061`4231800, udo.rauchfleisch@unibas.ch
- Toepfer Susanne** Lic. phil., Psychoanalytikerin DPG, Lehranalytikerin IPPF
Hutgasse 4, 4001 Basel, Tel. 061` 3630706, susanne.toepfer@psychologie.ch
- Weber Matthias** Dr. med., Psychoanalytiker DPG,
Therwilerstrasse 3, 4054 Basel, Tel. 061` 2731409 m.weber.bs@sunrise.ch
- Zell Roth Petra** Dr. phil. Dipl. Kffr. Univ., Vorstand
Leitende Psychologin der Psychotherapeutischen Tagesklinik (PTK) Basel, UPK Basel,
Spitalstrasse 22, 4056 Basel, Tel. 061`3258010, petra.zell@upkbs.ch

Gebühren: Einzelveranstaltungen: Fr. 25.- oder ganzes Jahresprogramm Fr. 120.-

Wir bitten, für die Seminargebühren jeweils Einzahlungsscheine mitzunehmen. Eine Teilnahmebestätigung wird bei Bedarf vom Dozenten / von der Dozentin ausgehändigt.

Psychoanalytisches Institut

Basel

Therwilerstrasse 3, 4054 Basel

Weiterbildungs-
programm

2016/2017

www.pschoanalytisches-institut-basel.ch

Das Angebot des Psychoanalytischen Instituts Basel

INTERESSENTEN

Unsere Angebote richten sich an

- AusbildungskandidatInnen des Psychoanalytischen Instituts Basel und des Instituts für Psychoanalyse und Psychotherapie Freiburg ([IPPF](#)) sowie äquivalenter Ausbildungen;
- AbsolventInnen und KandidatInnen der Ausbildung am Ausbildungszentrum für Psychoanalytische Psychotherapie ([AZPP](#)) mit Interesse an vertiefter Auseinandersetzung mit / Weiterbildung in Psychoanalyse
- PsychotherapeutInnen mit Interesse an psychoanalytischer Arbeitsweise

ANGEBOTE

1. Psychoanalytische Weiterbildung

Die drei Säulen der *Psychoanalytischen Weiterbildung* sind Lehranalyse, Erwerb theoretischer Kenntnisse und Ausübung der Psychoanalyse unter Supervision.

Die Befähigung zur Ausübung der *Psychoanalyse* und der *Psychoanalytischen Psychotherapie* wird in einem Prozess erworben, in dem theoretisches Lernen, praktische Tätigkeit und persönliche Entwicklung eng miteinander verwoben sind.

Die *Psychoanalytische Weiterbildung* ist ein umfangreicher Lern- und tiefgehender Entwicklungsprozess, in dem sich die Kandidatinnen und Kandidaten auch mit der eigenen unbewussten Dynamik intensiv auseinandersetzen. Ziel der Weiterbildung ist der Erwerb psychoanalytischer Kompetenz und einer psychoanalytischen Haltung.

Die Berechtigung zur Ausübung von Psychotherapie ist gesetzlich und kantonale geregelt. Sie kann sowohl von Ärztinnen und Ärzten als auch von Psychologinnen und Psychologen erworben werden. Dementsprechend steht die *Psychoanalytische Weiterbildung* Angehörigen dieser beiden Berufsgruppen offen.

Die formalen Ausbildungskriterien für die *Psychoanalytische Weiterbildung* sind der Homepage der *Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft* ([DPG](#)) zu entnehmen. Ein Abschluss am Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie ([IPPF](#)) in Freiburg ist möglich.

Interessenten können sich bei einem oder einer der Dozentinnen und Dozenten des Instituts informieren.

2. Veranstaltungen/ Vorträge/ Offene Seminare/ Supervisionen

- *Offene Seminare* und *Vorträge* bieten Interessierten, die nicht in psychoanalytischer Weiterbildung stehen, die Gelegenheit, sich mit psychoanalytischen Themen auseinander zu setzen
- Mitglieder des *Psychoanalytischen Instituts Basel* engagieren sich auch als Dozentinnen und Dozenten am *Ausbildungszentrum für Psychoanalytische Psychotherapie* ([AZPP](#)), das eine Weiterbildung gemäss der Ausbildungsrichtlinien sowohl der *FMH* (siehe [Basler Regionalnetz für Psychiatrieweiterbildung](#)) als auch der *European Federation for Psychoanalytic Psychotherapy in the Public Sector* ([EFPP](#)) anbietet.
- Mitglieder und DozentInnen des *Psychoanalytischen Instituts Basel* engagieren sich unter anderem auch als Einzel- und Teamsupervisorinnen und –supervisoren an verschiedenen Institutionen (Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel [UPK](#), Psychotherapeutische Abteilung PTA und Psychotherapeutische Tagesklinik PTK, an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Psychiatrie Baselland sowie am Universitätsspital Basel, Abteilung für Gynäkologische Sozialmedizin und Psychosomatik).
- Es gibt die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Supervisionsgruppe für Psychoanalytische Psychotherapien und Psychoanalysen (im Bereich Kinder, Jugendliche und Erwachsene) sowie einer Diagnostikgruppe (Anfragen an die [Kontaktpersonen](#) des Psychoanalytischen Instituts Basel).

Seminare

Die Seminare finden, wenn nicht anders angegeben, im **Psychoanalytischen Institut Basel** an der **Therwilerstrasse 3**, 4054 Basel, von **20.00 bis 21.30** Uhr statt.

WeiterbildungsteilnehmerInnen des Instituts für Psychoanalyse und Psychotherapie Freiburg i.Br. ([IPPF](#)) stehen die Seminare in Basel offen; ebenso den TeilnehmerInnen und AbsolventInnen des Aufbaukurses des Ausbildungszentrums für Psychoanalytische Psychotherapie ([AZPP](#)).

An psychoanalytischer Weiter- und Fortbildung Interessierte sind in den Seminaren willkommen. Vorbehalten ist die für Kasuistische Seminare geltende Regelung (s. u.).

Kasuistische Seminare sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Diese stehen PsychotherapeutInnen bzw. PsychoanalytikerInnen mit laufenden Behandlungen offen. Vor Ihrer ersten Teilnahme an einem solchen Seminar erkundigen Sie sich bitte beim zuständigen Dozenten, ob Sie die Kriterien für die Teilnahme erfüllen.

Die Seminare des Psychoanalytischen Instituts Basel werden **von der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie ([SGPP](#)) und der Schweizerischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie ([SGKJPP](#)) als Fortbildungsveranstaltungen (mit Credits) anerkannt.**

Auskunft erteilen:

[I. Csontos](#), Leiter des Instituts
[J. Besch](#), [H. Lorenz](#), [P. Zell Roth](#)

Literatur-Seminare

- 26.01.17** **Zuhause, Heimatlosigkeit und Nirgends-Sein in der frühen Kindheit**
R. Mahrer
- In diesem Seminar lesen wir einen Text, der mit psychoanalytischen Konzepten Bezug nimmt zu politischen Konflikten der Gegenwart. Joshua Durban erarbeitet notwendige Erweiterungen der psychoanalytischen Technik bei schweren (frühen) und kriegsbedingten Traumata.
- Literatur:**
Durban Joshua: Zuhause, Heimatlosigkeit und Nirgends-Sein in der frühen Kindheit. Vortrag an der DPG Tagung in Stuttgart 2016, Text auf Deutsch bei R.Mahrer erhältlich.
- 09.02.17** **Zur psychischen Verfassung religiös motivierter Selbstmordattentäter**
R. Mahrer
- In diesem Seminar lesen wir einen Text, der mit psychoanalytischen Konzepten Bezug nimmt zu politischen Konflikten der Gegenwart. Ruth Steins Artikel beschäftigt sich mit der psychischen Verfassung von religiös motivierten Selbstmordattentätern.
- Literatur:**
Stein Ruth: Das Böse als Liebe und Befreiung: Zur psychischen Verfassung religiös motivierter Selbstmordattentäter. Psyche 2005, 59, S. 97 – 126.

Praxisseminare

- 04.05.17**
18.05.17 **Entwicklungen der Behandlungstechnik. Versuch eines Überblicks.**
I. Csontos
- Vortrag und kasuistische Diskussion
- 24.11.16**
23.03.17 **Squiggles**
S.Toepfer
- Das erste Datum ist für die Einführung in die Theorie und Technik gedacht, zum zweiten Datum sind die Teilnehmer / innen aufgefordert, eigene Squiggle-Zeichnungen aus ihren Behandlungen mitzubringen.
- Literatur:**
Günter, M. (2003): Psychotherapeutische Erstinterviews mit Kindern: Winnicotts Squiggle-Technik in der Praxis. Klett-Cotta, Stuttgart.
Fragen zur Literatur an: susanne.toepfer@psychologie.ch.
- 08.12.16**
23.02.17 **Szeno-Test**
H. Lorenz, M. Weber
- Am ersten Abend wird eine Einführung zum Szeno-Test und anhand eines Falles in der Gruppe diskutiert, beim zweiten Datum wird eine Teilnehmerin einen Szeno-Test präsentieren.
- Literatur:**
Fliegner, J. (2004): Scenotest-Praxis: Handbuch zur Durchführung, Auswertung und Interpretation.
- 16.03.17** **Traumseminar**
U.Rauchfleisch
- Traumdeutung in der Gruppe anhand eines von einer Teilnehmerin mitgebrachten Traumes.

Diagnostisch- Kasuistische Seminare

Erstuntersuchungsseminare

20.10.16 * Ref: J. Sowislo, Doz: R.Mahrer
03.11.16* Ref: J. Sowislo, Doz: J.Besch

Kasuistik

06.04.17* Ref: M.Mittrach, Doz: J.Besch
27.04.17* Ref: S.Mangold,, Doz: R.Mahrer

Weitere Veranstaltung

15.06.17 20.00 Semesterabschlussbesprechung
20.45 Mitgliederversammlung Psychoanalytisches Institut Basel